

Presseinformation

Dornbirn/Österreich, 27. Oktober 2006

01

Zumtobel Gruppe optimiert ihr Immobilienportfolio

- **Zahlreiche Maßnahmen sorgen für Cashzufluss von € 30 Millionen bis Ende 2007/08**
- **Außerordentlicher Ergebniseffekt (EBIT) von mehr als € 20 Millionen**
- **Erhöhte Dividende und weiterer Schuldenabbau geplant**

Dornbirn/Österreich – Die Zumtobel Gruppe plant für die kommenden 18 Monate ein umfassendes Programm zur Optimierung des Immobilienvermögens. Die Maßnahmen, die unter dem Projektnamen „LITE“ firmieren, werden neben der Veräußerung zahlreicher nichtbetriebsnotwendiger Liegenschaften in Europa und Australien auch die Neuausgestaltung bestehender Miet- und Pachtverträge umfassen. Konkret handelt es sich bei den zur Veräußerung anstehenden Immobilienvermögen um Standorte in Großbritannien, Deutschland, Australien und Österreich.

Hoher positiver Cash- und Ergebniseffekt

Das Unternehmen erwartet aus diesen Maßnahmen einen Cashzufluss von mindestens € 30 Millionen. Der kumulierte außerordentliche Ergebniseffekt vor Steuern und Zinsen (EBIT) dürfte sich auf mehr als € 20 Millionen belaufen. Der Großteil dieser positiven Effekte wird voraussichtlich im Geschäftsjahr 2007/08 (1. Mai – 30. April) realisiert.

Die ersten Umsetzungsschritte sind bereits erfolgt. Zumtobel hat in diesem Zusammenhang mit Wirkung zum zweiten Quartal 2006/07 ein unbebautes Grundstück am Konzernsitz Dornbirn in Österreich verkauft (Cashzufluss € 4,4 Millionen, EBIT-Effekt € 2,3 Millionen) sowie in Großbritannien die vorzeitige Ablösung eines noch bis zum Jahr 2023 laufenden Mietvertrages erwirkt. Hierbei handelt es sich um eine seit längerem leer stehende und nicht mehr genutzte Immobilie aus der Übernahme der britischen Thorn. Die Cash-/Ergebnisbelastung aus der Ablöse dieses Mietvertrages liegt bei - € 6,3 bzw. - € 3,9 Millionen. Verglichen mit dem Barwert der Mietkosten von deutlich über € 10 Millionen erfolgt die Auflösung des Mietverhältnisses zu sehr attraktiven Konditionen. Insgesamt führen diese beiden Maßnahmen im 2. Quartal zu Einmaleffekten beim Cashflow von - € 1,9 Millionen und beim EBIT von - € 1,6 Millionen. Mit Wirkung zum dritten Quartal wurde zudem eine Produktionsstätte in Somersby (Australien) (Casseffekt € 3 Millionen, EBIT-Effekt € 1,7 Millionen) veräußert. Auch für die Verwertung weiterer Liegenschaften in Großbritannien, Deutschland und Österreich wurden erste Weichen zur Optimierung des Immobilienportfolios gestellt.

Attraktive Dividende und weiterer Schuldenabbau geplant

Zumtobel beabsichtigt, mit dem Mittelzufluss den bereits in den Vorjahren eingeleiteten konsequenten Schuldenabbau weiter fortzusetzen. So war es dem Unternehmen im 1. Quartal 2006/07 bereits gelungen, die Nettoverschuldung aus dem operativen Cashflow und Nettozuflüssen von € 148 Millionen aus der im Mai 2006 durchgeführten Kapitalerhöhung im Jahresvergleich um rund € 200 Millionen auf € 234 Millionen abzubauen. Die Eigenkapitalquote konnte von 18,2% auf 38,0% verbessert werden. Mit dieser Finanzstruktur sieht sich Zumtobel gut gerüstet, durch weiteres organisches und auch mög-

zumtobel group

liches anorganisches Wachstum seine Position als Global Player in der Lichtindustrie weiter auszubauen. Für das Geschäftsjahr 2006/07 ist zudem eine attraktive Dividende geplant.

02

Weitere Details finden Sie auch im Internet unter: www.zumtobelgroup.com

Pressekontakt

Verena Stättner

Corporate Communications

T +43 (0) 5572 509 – 575

verena.staettner@zumtobel.com

www.zumtobelgroup.com

Utta Tuttlies

HERING SCHUPPENER Consulting

T +49 (0)69 921874-84

ututtlies@heringschuppener.com

Investor Relations

Christian Hogenmüller

Head of Corporate Reporting

Tel.: +43/5572/509-506

Fax.: +43/5572/509-9506

christian.hogenmueller@zumtobel.com

www.zumtobelgroup.com

Die Zumtobel Gruppe – Globaler Marktführer in der Lichtindustrie

Die Zumtobel Gruppe mit Konzernsitz in Dornbirn, Vorarlberg (Österreich), zählt zu den wenigen Global Playern der Lichtindustrie. Die Unternehmensgruppe, die aus der 1950 gegründeten „Elektrogeräte und Kunstharzpresswerk W. Zumtobel KG“ hervorging, beschäftigt heute über 7.200 Mitarbeiter und erreichte im Geschäftsjahr 2005/06 einen Jahresnettoumsatz von € 1.184,2 Millionen. Die Unternehmensgruppe unter Führung des Vorstands Andreas J. Ludwig (CEO) und Thomas Spitzenpfeil (CFO) gliedert sich heute in zwei Teilkonzerne: Die Zumtobel Lighting Division für das Leuchtengeschäft umfasst die beiden Marken Thorn und Zumtobel sowie das gemeinsame Produktionsnetzwerk International Lighting Technologies. Ergänzend dazu gibt es die TridonicAtco Division für Lichtkomponenten. Das Geschäftsjahr der Zumtobel Gruppe läuft vom 1. Mai bis 30. April.